

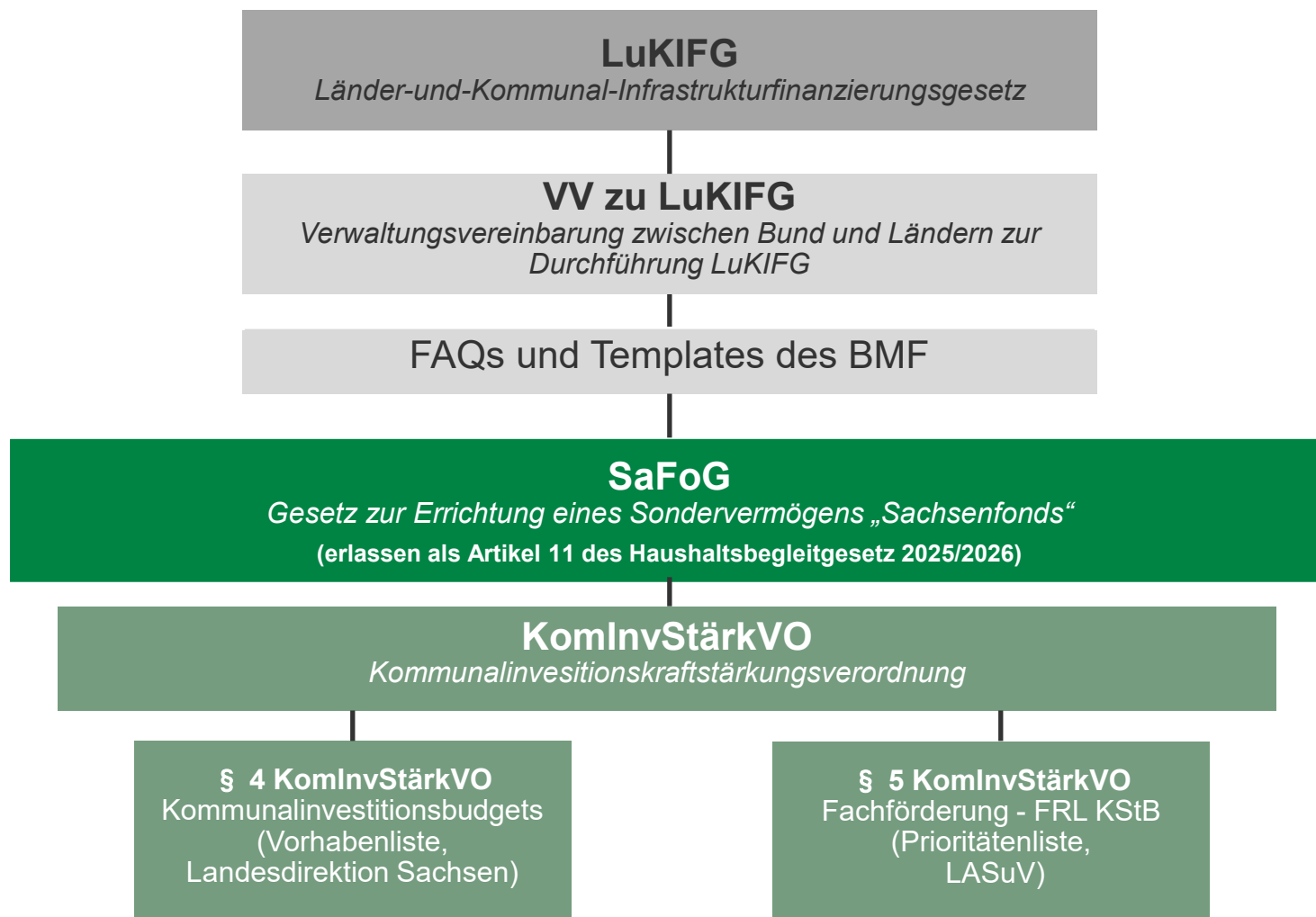
Sondervermögen »Infrastruktur und Klimaneutralität« (SVIK) - Sachsenfonds

Informationsveranstaltung



SVIK – Sachsenfonds

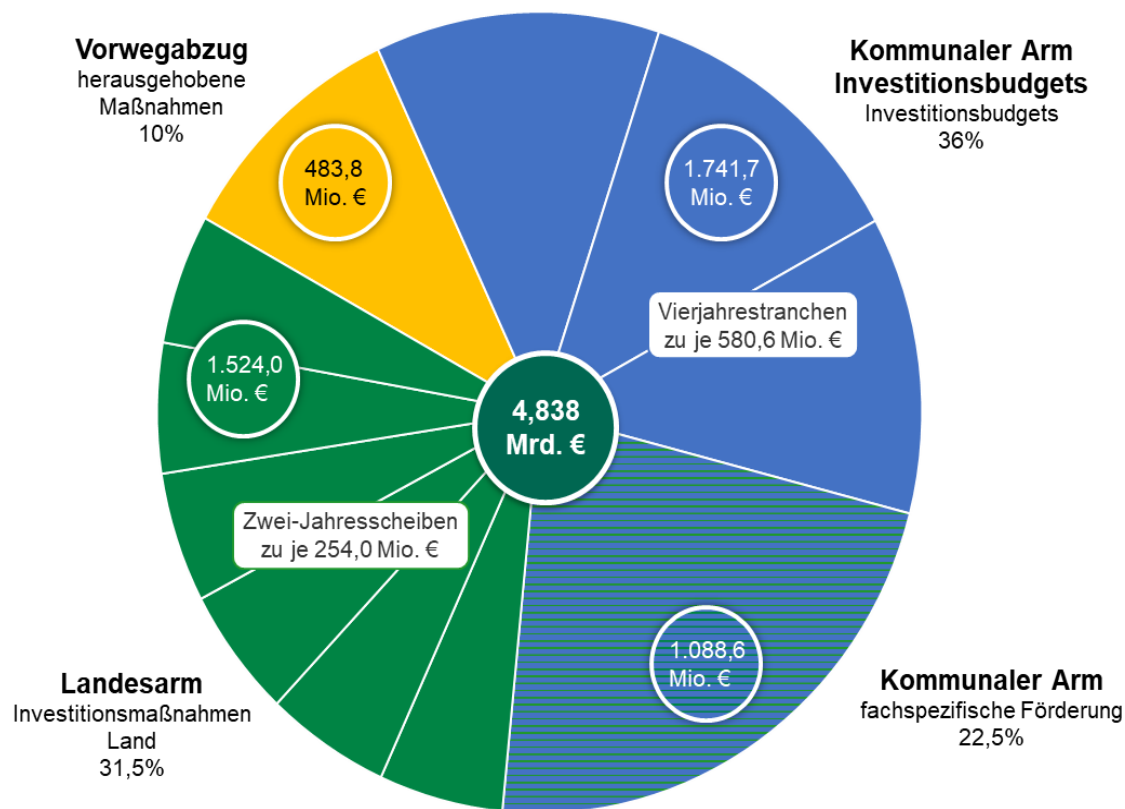
Rechtsgrundlagen und Normensystematik





SVIK – Sachsenfonds

Mittelverteilung zwischen Land und Kommunen



Landesarm (§ 2 Abs. 1 SaFoG)

Mittel für strategisch bedeutende Investitionsvorhaben im Freistaat Sachsen,

- **Vorwegabzug für herausgehobene Maßnahmen,**
- **Landesarm mit sechs Doppel-Jahresscheiben zu je 254,0 Mio. Euro,**
davon für Doppelscheibe 2025/2026 u. a.:

Ausbau und Erhalt einer nachhaltigen Mobilität	24,0 Mio. Euro
davon: ÖPNV	8,0 Mio. Euro
davon: Schiene	8,0 Mio. Euro
davon: Radwege	8,0 Mio. Euro
Staatsstraßenbau	26,0 Mio. Euro

Kommunaler Arm (§ 2 Abs. 2 SaFoG)

Mittel zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft i. H. v. 2.830,3 Mio. Euro, Verfahren nach KomInvStärkVO mit Zweiteilung in

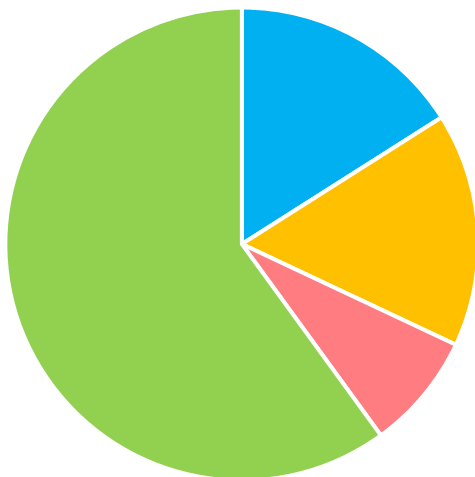
- **Investitionsbudgets (1.741,7 Mio. Euro) und**
- **fachspezifische Förderung (1.088,6 Mio. Euro),**
davon:

kommunaler Straßenbau einschl. Ingenieurbauwerke	489,8 Mio. Euro
kommunaler Schulhausbau	489,8 Mio. Euro
kommunaler Krankenhausbau	108,9 Mio. Euro

§ 5 KomInvStärkVO - Kommunale Einzelmaßnahmen im Überblick

Die Mittel für Maßnahmen des kommunalen Straßenbaus einschließlich der Ingenieurbauwerke verteilen sich wie folgt:

	Mittel (in Mio. Euro)
Stadt Leipzig	78.375.600,00
Stadt Dresden	78.375.600,00
Stadt Chemnitz	39.187.800,00
Landkreise und Kommunen	293.908.500,00



Landkreise und Kommunen (60 % der Mittel)

Stadt Dresden (16 % der Mittel)

Stadt Leipzig (16 % der Mittel)

Stadt Chemnitz (8 % der Mittel)

SVIK – Sachsenfonds

Finanzierungsquellen



80 02/833 36

Sachsenfonds -
komm. Straßenbau
inkl.
Ingenieurbauwerke
(Kommunalarm)

- I Bundesmittel des SVIK werden durch die Länder bedarfsgerecht abgerufen und in den Haushalten oder Sondervermögen der Länder vereinnahmt (vgl. § 7 Abs. 1 VV-LuKIFG).
- I Das Sondervermögen „Sachsenfonds“ speist sich ausschließlich aus den Mitteln des SVIK
- I Freistaat Sachsen geht damit bei der Finanzierung der Vorhaben auf kommunaler Ebene zunächst in Vorleistung
- I → *Auszahlungsverfahren siehe Folien 17 - 18*

I FRL KStB besteht aus 3 Teilen

- I **Teil A** – Allgemeines – regelt, ob Vorhaben überhaupt unter FRL KStB (Maßnahmen im besonderen Landesinteresse) fällt



Öffnung des Teil A FRL KStB gemäß § 3 Absatz 1 Satz 3 KomInvStärkVO
-> Zugang für Maßnahmen aus dem Sondervermögen sichergestellt

- I **Teil B** regelt Förderung von Maßnahmen im besonderen Landesinteresse
- I **Teil C** regelt Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsregelungen
- I **Handhabungstipp:**
FRL KStB **checklisten**artig lesen, d.h. sobald Tatbestandsmerkmale/ Fördervoraussetzungen nicht (mehr) erfüllt sind, braucht meist nicht weitergelesen zu werden

FRL KStB – Teil A

I Verfügungsrahmen für kommunalen Straßenbau wird aufgeteilt in:

a) Kommunalbudgets nach SächsFAG

- I Verfahren läuft über SMF, LDS und Landkreise – das LASuV ist hier nicht beteiligt und hat auch keinerlei (Regelungs-)Kompetenzen
- I Kommunalbudgets sind keine Förderung/Zuwendungen im Sinne § 44 SÄHO
- I Mittel aus Kommunalbudgets nach **§ 20b SächsFAG** dürfen nicht für den kommunalen Eigenanteil für Maßnahmen nach Teil B verwendet werden

→ Finanzierungskombinationen siehe Folie 20

b) Mittel für Maßnahmen im Besonderen Landesinteresse nach FRL KStB Teil B

I Unverbindliche Auskunft zur Zuordnung zu b) auf schriftlichen Antrag möglich

FRL KStB – Teil B

- I. Zuwendungszweck, Rechtsgrundlagen:
 - I Verbesserung Straßen- u. Radverkehrsanlagen (RVA)
 - I Hinweise zur FRL KStB: öffentliche RVA = **gewidmete** Flächen für den fließenden Radverkehr (d.h.i.d.R. § 3 (1) Nr. 1. bis 3. und 4.b) SächsStrG)
- II. Gegenstand der Förderung:
 - I Straßen gemäß § 1 FStrG und § 3 Absatz 1 Nummer 1 bis 3 SächsStrG sowie öffentliche Radverkehrsanlagen
 - I soweit in **kommunaler** (Straßen-) **Baulast** – Straßenbaulasterfordernis ergibt sich aus Hinweisen des SMWA zur FRL KStB



Besonderheiten im Rahmen des SVIK – Sachsenfonds:

Die Erstellung von Radverkehrskonzeptionen ist **nicht zuwendungsfähig** (vgl. § 1 Absatz 2 Satz 1 KomInvStärkVO).

FRL KStB – Teil B

I III. Zuwendungsempfänger:

- I auch hier nochmal Forderung kommunale (Straßen-) **Baulastträgerschaft**

I IV. Zuwendungsvoraussetzungen:

→ *bei Erstellung der Prioritätenlisten beachten!!*

- I zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse **erforderlich?**
- I Radverkehrskonzeption vorhanden (selbständige RW)?
- I **(1.)** bau u. verkehrstechnisch nach anerkannte Regeln der Technik **(2.)** unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit?
- I Belange Behinderte / Menschen mit Mobilitätseinschränkungen betroffen bzw. beachtet?
- I rechtlich gesichert / **Baurecht?**
- I Gesamtfinanzierung gesichert (auch bei ggf. anfallenden Ausgabenerhöhungen)

FRL KStB – Teil B

I V. Art, Umfang, Höhe der Förderung:

Fördergegenstand (FG)	Höchst-fördersatz	Bemerkungen
Kreuzungsmaßnahmen EBKrG, WaStrG	100 %	nur kreuzungsbedingte u. nur gesetzlich vorgeschriebene Anteil (beidseitiges Verlangen) unter Beachtung Vorteilsausgleich
Rad- und Fußverkehrsanlagen	85 %	Fußverkehr und nur in Verbindung mit zuwendungsfähiger Straße, kein eigenständiger FG
Gemeinschaftsmaßnahmen mit staatlicher SBV	80 %	Voraussetzung ist eine gezeichnete Vereinbarung mit LASuV; Gemeinschaftsmaßnahme liegt auch vor, wenn Kommune Planung und Bau übernimmt
Ingenieurbauwerke	60 %	
Kreisstr., Gemeindeverbindungsstr. und verkehrswichtige Innerortsstr.; Ortsdurchfahrten von B- u. S-Str.	50 %	siehe Hinweise zur FRL KStB und deren Anlagen für Antragsteller, Stand vom 7. Juni 2023
Radverkehrskonzeptionen	75 %	Radverkehrskonzeptionen sind nicht förderfähig



FRL KStB – Teil B

I V. Art, Umfang, Höhe der Förderung:

I Fördergegenstand Straße:

- I förderfähig sind Straßen gemäß § 1 FStrG und § 3 Absatz 1 Nummer 1 bis 3 SächsStrG
- I bei **§ 3 Absatz 1 Nummer 3 SächsStrG** handelt es sich um **Gemeindestraßen**, welche sich in **Gemeindeverbindungsstraßen** und **Ortsstraßen** aufgliedern
- ⚡ in Bezug zur KominvStärkVO bleibt der Begriff „verkehrswichtig“ bei Ortsstraßen unberücksichtigt
- I **sonstige öffentliche Straßen** (öffentliche Feld- und Waldwege, beschränkt-öffentliche Wege und Plätze, Eigentümerwege) gem. § 3 Absatz 1 Nummer 4 SächsStrG sind **nicht förderfähig**

FRL KStB – Teil B

I VI. Verfahren:

- I Anträge von kreisangehörigen Kommunen über Landratsamt; Landkreise und kreisfreie Städte beantragen direkt beim LASuV
- I **keine Stichtagsregelung bei der Antragstellung**
- I Baufachliche Prüfung bei Maßnahmen > 2 Mio. Euro, darunter Plausibilitätsprüfung
 - I Landratsamt bei kreisangehörigen Kommunen
 - I LASuV bei Landkreisen und kreisfreien Städten



Besonderheiten im Rahmen des SVIK – Sachsenfonds:

- I Erstellung von **Prioritätenlisten** durch die Landkreise im Einvernehmen mit dem jeweiligen Kreisverband des SSG
- I **Anträge auf Nachbewilligungen und Anträge auf Erhöhung von Zuwendungen sind nicht zugelassen.**

Prioritätenlisten

- I bilden die Grundlage für die nach Maßgabe der FRL KStB zu stellenden Einzelförderanträge
- I keine Fristen für die Einreichung der Prioritätenlisten nach KomInvStärkVO
- I müssen nicht zwingend das gesamte Budget sofort komplett ausschöpfen, d. h. sie können mit Vorhaben fortgeschrieben und ergänzt werden
 - *Ausnahme: bereits bewilligte Maßnahmen verbleiben auf der Prioritätenliste*
- I Budget = Höchstbetrag des jeweiligen Landkreisbudgets bzw. der kreisfreien Stadt
- I Hinweis: es muss sich um konkrete Einzelbauvorhaben handeln
 - *pauschale Vorhabenangaben, z. B. „3 Brückenbauvorhaben“, sind nicht zulässig*

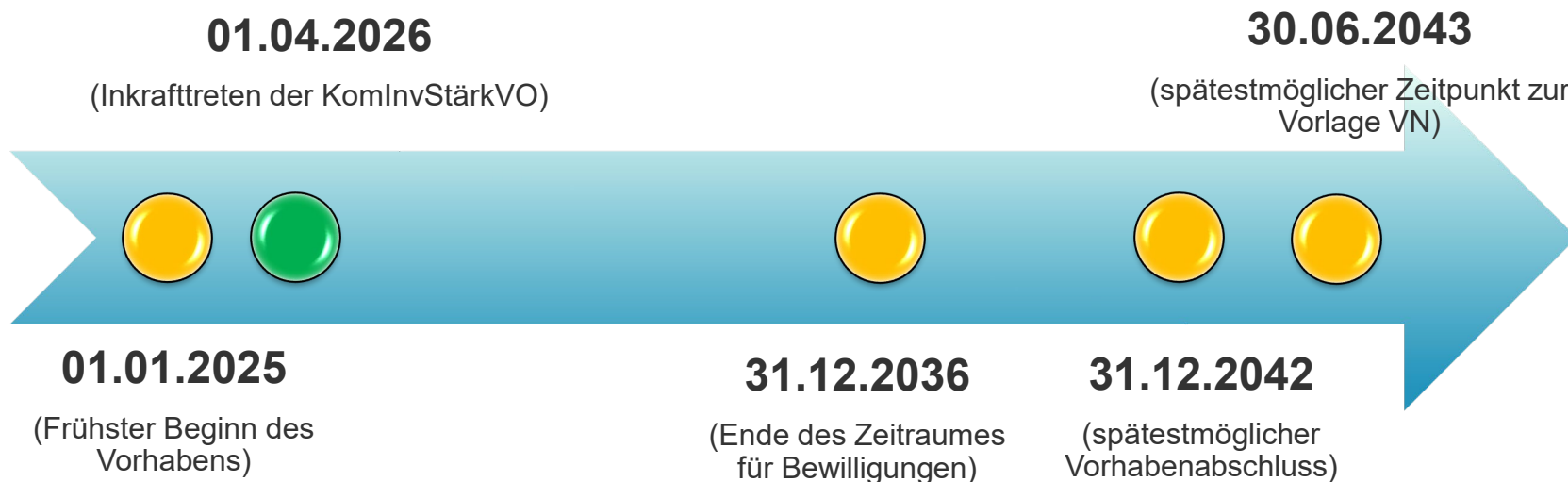
FRL KStB – Teil B

- I Hinweise aus dem Fördervollzug zu Antragsunterlagen:
 - I Vollzählig und Vollständig – **Entwurf nach RE / RAB-Ing**, Ausgaben nach **AKVS**
 - I Antragsunterlagen werden Bestandteil d. ZWB → **Abweichungen grundsätzlich nicht Bestandteil d. Förderung**
 - *Änderungen der Planung / Ausführung gegenüber ZWB unverzüglich anzeigen*
 - I Tipp: RE 2012 (Teil II) ist gute „Checkliste“ für den Erläuterungsbericht
 - I Einhaltung technischer Standards - **Verantwortung beim Antragsteller**

§ 2 KomInvStärkVO - Förderzeitraum

(1) Sachinvestitionsvorhaben sind zuweisungsfähig, sofern sie

1. nicht vor dem 1. Januar 2025 begonnen wurden; dies gilt auch für selbständige Abschnitte eines vor dem 1. Januar 2025 begonnenen Vorhabens,
2. bis zum 31. Dezember 2036 von der zuständigen Behörde bewilligt werden,
3. bis zum 31. Dezember 2042 abgeschlossen und vollständig abgenommen werden sowie
4. bis zum 30. Juni 2043 vollständig abgerechnet werden.



§ 7 KomInvStärkVO - Auszahlungsverfahren

- I erfolgt als **Vorauszahlungsverfahren** mit konkreten Stichtagen zur Meldung des Mittelbedarfs sowie der nicht verwendeten Mittel (zum 15. Januar / 15. Juli eines Jahres) per **Auszahlungsantrag**

→ *Abweichung vom Regelauszahlungsverfahren nach Nr. 7 VVK*

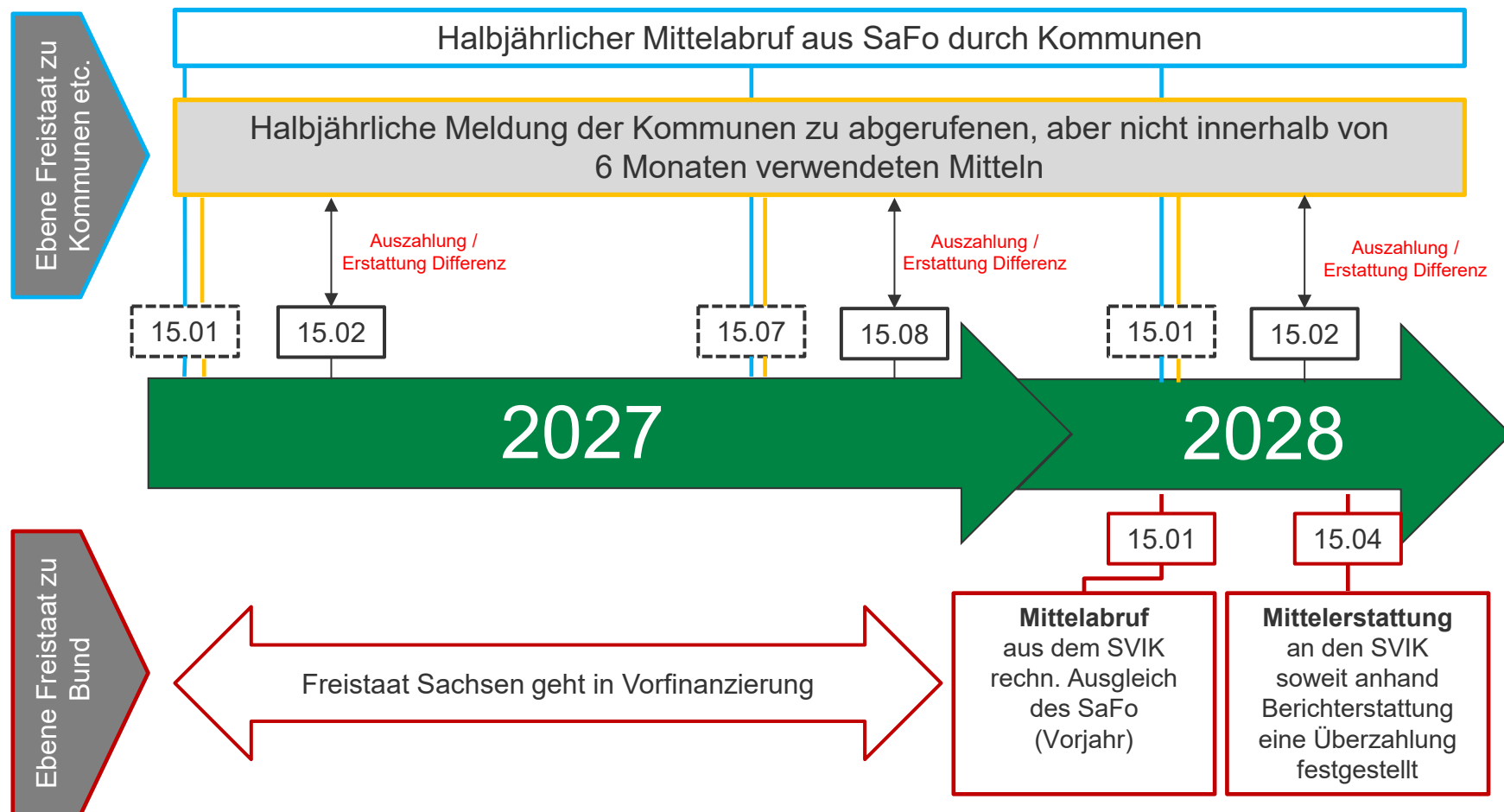
- I abgerufene, aber nicht verwendete Mitteln sind an den Freistaat Sachsen zu erstatten und zu verzinsen (siehe § 11 Abs. 4 KomInvStärkVO), **eine Verrechnung ist unzulässig**

§ 8 KomInvStärkVO - Berichtspflichten

- I halbjährliche Information der Bewilligungsbehörde über die Summe der nach § 7 Abs. 1 ermittelten Beträge an das SMF (15. August / 15. Februar)
- I jährlicher Bericht über bewilligte, begonnene und abgeschlossene Investitionsvorhaben an das SMF

SVIK – Sachsenfonds

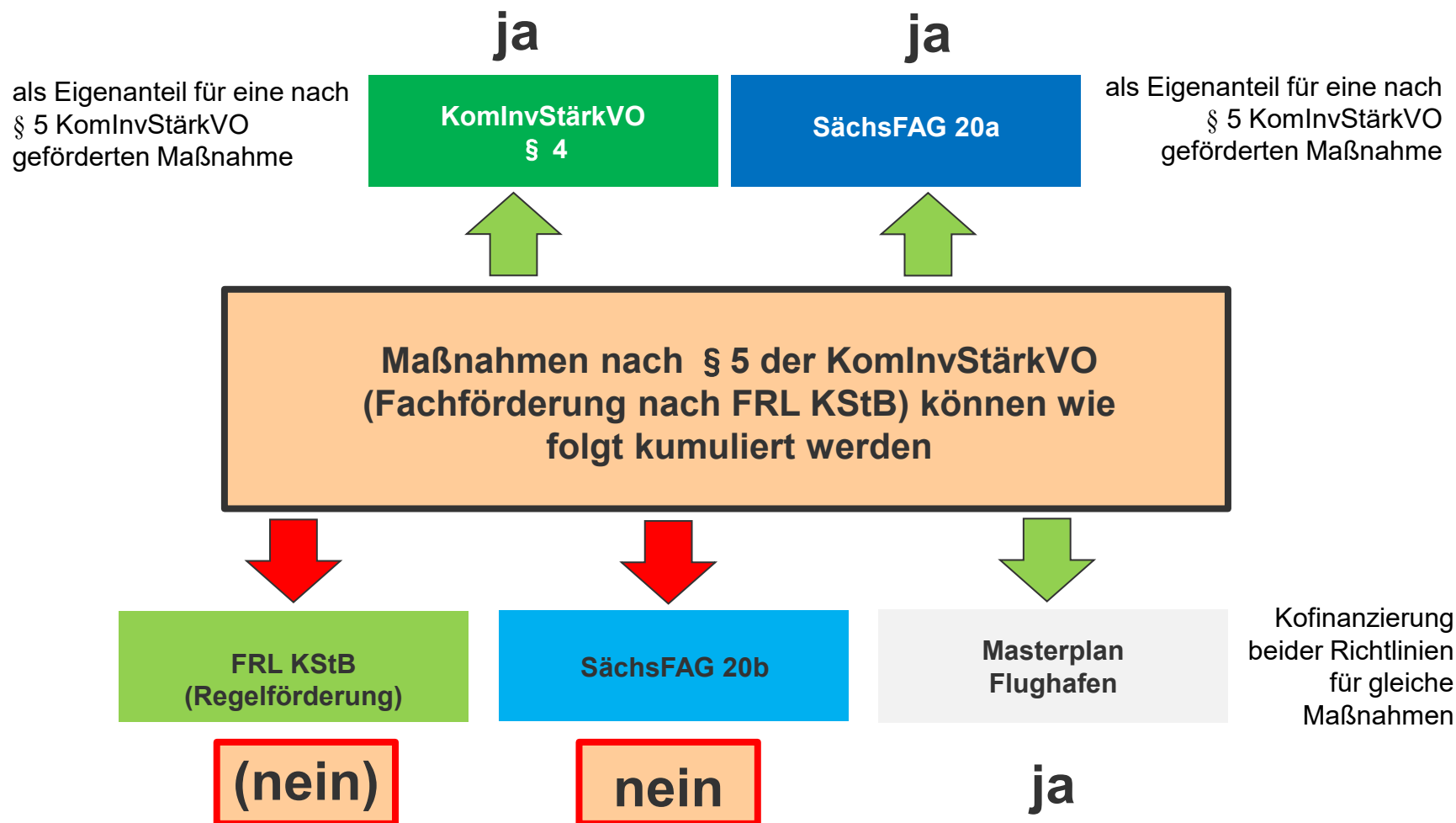
Auszahlungsverfahren



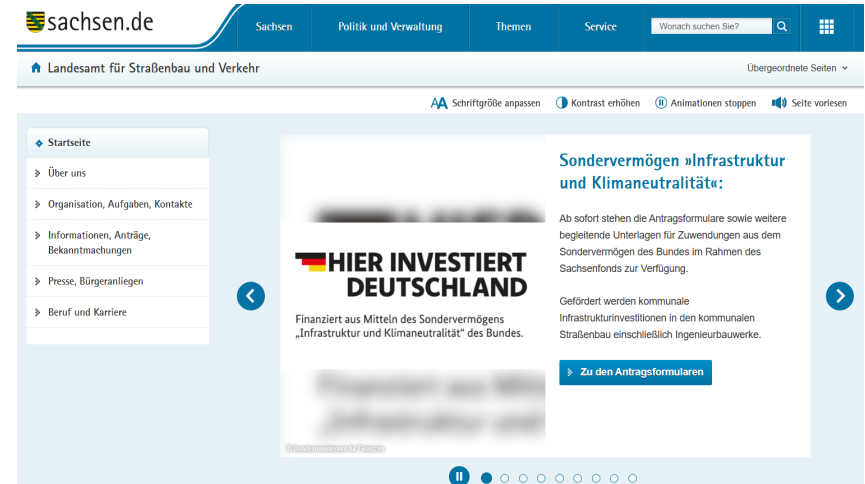
- I **Gesamtinvestitionsvolumen** einer einzelnen Maßnahme muss mindestens **250.000 Euro** betragen (§ 2 Absatz 2 SaFoG)
- I **Grundsätze des vorzeitigen Vorhabenbeginns** nach Nr. 1.3 VVK unbeachtlich, da Maßnahmen zuwendungsfähig, sofern sie nicht vor dem 1. Januar 2025 begonnen wurden (§ 2 Absatz 1 Nr. 1 KomInvStärkVO)
- I Möglichkeiten der **Kumulation**:
 - I Mittel aus den Kommunalbudgets nach § 20b SächsFAG dürfen **nicht** für den Eigenanteil für Maßnahmen verwendet werden (vgl. Teil A Nr. 1 Satz 2 FRL KStB)
 - I Mittel aus den Kommunalinvestitionsbudgets (§ 4 KomInvStärkVO) sowie die Straßenbaupauschale nach § 20a SächsFAG dürfen als Eigenmittel eingesetzt werden

SVIK – Sachsenfonds

Möglichkeiten der Kumulation



Informationsquellen



- I Sachsenfonds-Gesetz – SaFoG:
[REVOSax Landesrecht Sachsen - Sachsenfonds-Gesetz – SaFoG](#)
- I Länder-und-Kommunal-
Infrastrukturfinanzierungsgesetz -
LuKIFG:
[LuKIFG - Gesetz zur Finanzierung von
Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen](#)
- I Kommunalinvestitionskraftstärkungs-
verordnung - KomInvStärkVO:
[REVOSax Landesrecht Sachsen -
Kommunalinvestitionskraftstärkungsverordnung –
KomInvStärkVO](#)

- I Antragsformulare inkl. begleitender
Unterlagen (FAQ, Bildwortmarken)
sowie Vorlagen und Formulare zur
FRL KStB unter

[Förderung kommunaler Baulastträger - Landesamt
für Straßenbau und Verkehr - sachsen.de](#)





Hinweis:

Die Präsentation bildet den Stand zum 21. September 2026 ab und stellt weder eine vollständige noch eine rechtsverbindliche Auskunft dar.